

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.10.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1252/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 15 Nr. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrags der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG und Bestellung eines Abschlussprüfers in der Gesellschafterversammlung gem. § 17 Abs. 2 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2021 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird auf die Privatkonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.
3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal in Höhe von 56.739,64 € wird entnommen.
4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Jahresabschluss:

Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2021 in Aktiva und Passiva mit: 1.114.328,00 € (Vorjahr: 1.462.545,85 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 226.958,55 € aus (Vorjahr: 287.802,62 €).

Gutschrift auf Verlustkonten: 0,00 €

Gutschrift auf Gesellschafterkonten: -226.958,55 €

Ergebnis nach Verwendungsrechnung: 0,00 €

Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG wurde am 18.02.2022 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Bilanz:

Die Bilanzsumme hat sich auf der Aktivseite vor allem aufgrund des reduzierten Bestands an liquiden Mitteln um rd. 354 T€ bzw. rd. 23,8 % verringert. Die liquiden Mittel belaufen sich auf rd. 871 T€ zum Stichtag 31.12.2021. Diese Reduzierung des Umlaufvermögens ergibt sich aus dem verringerten Jahresüberschuss sowie den Entnahmen der Gesellschafter für die Jahre 2019 und 2020.

Auf der Passivseite spiegelt sich diese Entwicklung im Wesentlichen in den geringeren Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern wieder. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 321 T€ gesunken.

Bei unverändertem Eigenkapital steigerte sich die Eigenkapitalquote somit um rd. 11,1 % auf 46,7 %.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von rd. 227 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. 288 T€) ist dies eine Verschlechterung um rd. 61 T€. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (rd. 167 T€) ist dies eine Verbesserung um rd. 60 T€.

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2021 um rd. 116 T€ auf 1.562 T€ gesunken (Vorjahr: 1.678 T€). Im Lagebericht des Vorjahres wurde von einer Erholung des lokalen Marktes ausgegangen, die allerdings nicht eingetroffen ist. Im lokalen und regionalen Geschäft waren deshalb Verluste zu verzeichnen. Diese konnten auch nicht durch das überregionale Geschäft kompensiert werden.

Die Hörerreichweite hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr negativ entwickelt. Im Verlauf des Jahres zeigte sich jedoch wieder eine Aufwärtsentwicklung.

Der Betriebsaufwand konnte im Jahr 2021 um rd. 19 T€ auf 1.353 T€ (Vorjahr: 1.372 T€) trägt zur Verbesserung des Jahresergebnisses bei. Die im Vorjahr realisierten Einsparpotentiale konnten auch im Berichtsjahr erreicht werden.

Ausblick:

Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2022 eine weiterhin stabile Vermögens- und Finanzlage und einen Umsatz über dem Niveau des Krisenjahres 2021.

Die coronabedingten Einsparungen werden in 2022 zurückgefahren, so dass die Gesamtkosten wieder weitgehend auf das Vor-Corona-Niveau angehoben werden.

Das Jahresergebnis wird weiter in der Gewinnzone liegen, jedoch nicht das Niveau der Vorjahre erreichen. Die Rückkehr zu den höheren Gesamtkosten kann durch die Umsatzsteigerung noch nicht kompensiert werden.

Der Prüfbericht 2021 kann beim Beteiligungsmanagement der Stadt Wuppertal eingesehen werden.

Bestellung eines Abschlussprüfers

Der Wirtschaftsprüfer wird, gemäß den Richtlinien der Stadt Wuppertal, mindestens alle fünf Jahre gewechselt. Der letzte Wechsel ist für die Prüfung des Jahresabschlusses ab 2020 erfolgt. Dies wäre mithin das dritte Prüfungsjahr für die BDO AG Wirtschaftsprüfergesellschaft bei der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen

Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2021